

Inhaltsverzeichnis

SAPERE	V
Vorwort zu diesem Band	VII
Grammatische, epigraphische und editorische Abkürzungen	XIX

A. Einführung

Einführung in das Sirachbuch (<i>Markus Witte</i>)	3
1. Ein Buch mit vielen Namen	3
2. Ein Buch in vielen Gestalten	4
2.1 Das hebräische Sirachbuch und die Frage nach der <i>Hebraica veritas</i>	4
2.2 Das griechische Sirachbuch als Übersetzung und als eigenständiges Werk	6
2.3 Das lateinische Sirachbuch	8
2.4 Das syrische Sirachbuch	8
2.5 Das Sirachbuch als Beispiel für einen Kanonspluralismus	10
3. Ein weisheitliches Lehr- und Lebensbuch des hellenistischen Judentums	11
3.1 Eine kreative und synthetisierende Rezeption der jüdischen Tradition	11
3.2 Eine kritische Auseinandersetzung mit hellenistischer Literatur, Kultur und Religion	12
4. Das Sirachbuch im Spiegel seiner Entstehung im 2. Jahrhundert v. Chr.	13
5. Ein Autor – viele Autoren?	15
6. Literarische Formen und Form des Sirachbuchs	17
7. Eine Leseanweisung für Freunde der Weisheit – Der Prolog zur griechischen Übersetzung	19
8. Die Weisheit als Mitte des Kosmos und als Mittel des Lebens	21
9. Anleitungen zu einem gerechten Sozialverhalten	22
9.1 Die Gottesfurcht und der Dekalog als Voraussetzung eines gerechten Sozialverhaltens	22
9.2 Jüdisches Leben in Zeiten des Umbruchs	22
9.3 Lebenslange Bildung	24
10. Kosmotheologie	25
11. Weisheit und Geschichte	27
12. Biographisches und Doxologisches zum Schluss – ein mehrgliedriger Nachspann	29
13. Ein gern zitierter Weisheitslehrer – Ausblick auf die weitere Rezeptionsgeschichte des Sirachbuchs	30
14. Bibliographische Hinweise	33

B. Text, Übersetzung und Anmerkungen

I. Die hebräischen Fragmente des Sirachbuchs

(Text, Übersetzung und Anmerkungen von Gerhard Karner) 37

II. Ausgewählte Texte aus dem griechischen Sirachbuch

(Text, Übersetzung und Anmerkungen von Markus Asper) 271

C. Essays

Das Sirachbuch und die Stoa (Markus Asper) 319

1. Vorbemerkungen 319
2. Gott 323
3. Providenz, Barmherzigkeit, Theodizee 325
4. Weisheit 328
5. Der Weise 331
6. Ethik 333
7. Die Ausstattung des Menschen 334
8. Ausblick 338

Die Ethik des Buches Jesus Sirach (Oda Wischmeyer) 341

1. Vorüberlegungen zum Begriff *Ethik* 341
2. Inventar 347
 - 2.1 Personengruppen 348
 - 2.2 Typologisierung 350
 - 2.3 Haltungen und Verhaltens- und Handlungsformen 352
 - 2.4 Situationen 355
 - 2.5 Grundlagen 355
 - 2.6 Formensprache des Sirachbuches 359
3. Sirachs Ethik – konzeptualisiert 360
 - 3.1 Ethisch relevante Rahmenbedingungen 360
 - 3.2 Profil der Ethik Sirachs: transitorisch – integrativ – israelzentriert – universal 363

Gerechtigkeit in der Krise. Jesus Sirach und

die Theodizee (Marko Marttila) 367

1. Die Gerechtigkeit Gottes im Sirachbuch nach der früheren Forschung 367
2. Analyse der wichtigen Textpassagen 377
 - 2.1 Prüfung und Gottvertrauen: Sir 2,1–18 377
 - 2.2 Warnung vor trügerischer Sicherheit: Sir 5,1–8 380
 - 2.3 Gutes und Böses kommen von Jahwe: Sir 11,10–28 381
 - 2.4 Über die Wahlfreiheit des Menschen: Sir 15,11–20 382
 - 2.5 Gottlosigkeit, Gottes Gericht und die Größe Gottes: Sir 16–18 387
 - 2.6 Die Ordnung in der Welt: Sir 33,7–15 390
 - 2.7 Gebet um die Rettung: Sir 36,1–22 392
 - 2.8 Einladung zum Gotteslob: Sir 39,12–35 394

2.9 Vom Elend des Menschen: Sir 40,1–11	397
2.10 Gottes Herrlichkeit in der Schöpfung: Sir 42,15–43,33	397
3. Ergebnis	399
 Gebete im Buch Jesus Sirach (<i>Werner Urbanz</i>)	401
1. Literarische Gebete im Judentum und in der biblischen Weisheitsliteratur ...	401
2. Sir 22,27–23,6: Das Bitt-Gebet um Beherrschung von Zunge und Begehren ...	403
2.1 Die Verortung von Sir 22,27–23,6 im Buch und in der Bibel	403
2.2 Sir 22,27–23,6 Grundstrukturen	404
2.3 Die exemplarische Ich-Stimme des Gebets	404
2.4 Teil I. Sir 22,27–23,1: Verantwortete Rede	405
2.5 Die Gottesanreden in Sir 22,27–23,1	405
2.6 Teil II. Sir 23,2–6: Denken und Begehren	406
2.7 Menschenbild im Gebet – Gefährdungen sichtbar machen	407
2.8 Gebet in die weisheitliche Lebenslehre integriert	408
3. Sir 36,1–22: Das Bitt-Gebet um Rettung Israels	409
3.1 Teil I. Sir 36,1–5 „hilf doch!“ – Gott, Völker und Israel	409
3.2 Teil II. Sir 36,6–10.12: Beuge den Feind	411
3.3 Teil III. Sir 36,13a.16b–19: Erbarme dich über Israel, Jerusalem und den Tempel	412
3.4 Teil IV. Sir 36,13a.16b–19: Zeugnis geben und erhören	413
3.5 Das Thema Gebet in Sir 34–35 und Sir 36	414
4. Sir 51,1–12: Dankgebet eines Einzelnen	415
4.1 Die Verortung von Sir 51,1–12 im Buch	415
4.2 Sir 51,1: Dank nach erfahrener Hilfe	416
4.3 Sir 51,2–7: Beschreibung der Not	417
4.4 Sir 51,8–11b: Rettende Anrufung Gottes	418
4.5 Sir 51,11c–12: Erhörung, Rettung und Dank	419
4.6 Die Dynamik des Lobes im Sirachbuch	420
4.7 Gottesbezeichnungen im Sirachbuch	421
5. Sir 51,12a–o: Hymne der göttlichen Namen	422
6. Wozu Gebete in einem Weisheitsbuch?	425
6.1 Gebete bereichern die Lebenslehre um wichtige Aspekte	425
6.2 Die Gebete des Weisen verknüpfen Weisheit und Theologie	425
6.3 Gebete formen den Menschen spirituell und ganzheitlich für eine Gottesbeziehung	426
 Das Sirachbuch als Auslegung der heiligen Schriften	
Israels (<i>Burkard M. Zapff</i>)	427
1. Einleitung	427
2. Grundsätzliche Überlegungen	428
3. Beispiele für biblisch geprägte Sprache Sirachs, ohne die Intention des Kontextes des biblischen Bezugstextes zu berücksichtigen	431
4. Beispiele für den traditionellen weisheitlichen Hintergrund der Ausführungen Sirachs	432
5. Methoden der Schriftgelehrsamkeit Sirachs im „Lob der Väter“ (Sir 44–50)	434
6. Schriftgelehrsamkeit Sirachs außerhalb des „Väterlobes“ am Beispiel von Sir 38,1–14	443
7. Zusammenfassung	447

Grundlinien der Rezeptionsgeschichte

des Sirachbuchs (<i>Christine Ganslmayer</i>)	449
1. Vorbemerkungen und Fragestellungen	449
2. Sirachrezeption in Antike und Mittelalter	451
3. Martin Luther als Impulsgeber für die Sirachrezeption	455
4. Sirachrezeption als produktive Textrezeption	462
5. Sirachrezeption im Spiegel von Zitaten	474
6. Ausblick: Sirachrezeption in der Moderne	479

D. Anhang

Literaturverzeichnis	483
1. Abkürzungen	483
2. Ausgaben, Kommentare und Übersetzungen	484
2.1 Jesus Sirach	484
2.2 Weitere Quellentexte aus der Umwelt des Sirachbuchs	488
3. Sekundärliteratur	489
Stellenregister (in Auswahl)	501
Begriffsregister (in Auswahl)	509
Namens- und Sachregister (in Auswahl)	511
Die Autoren des Bandes	517